

seinen Aufsatz, der vollste Konzentration erfordert. Nun ist die Mutter in der Zwickmühle. Klavier gegen Schule. Es ist eine der vielen täglichen Zerreißproben, in denen Maria B. „ziemlich ratlos ist“. Oft sind es auch die verbalen Attacken, mit denen die beiden sich oder die Freunde des Zündstoff gibt es zwischen Brüdern und Schwestern


anderen niedermachen, die Maria auf die Palme bringen. Lenas Gekreische aus der Badewanne, wenn Moritz ihr routinemäßig das Licht abdreht, bringt dagegen höchstens noch den Vater aus der Ruhe, der von den Abendnachrichten kein Wort mehr versteht. Bei Jugendlichen rät Sozialpädagoge Armbrust ohnehin zu Gelassenheit. Eingreifen müssten die

Eltern hier nicht mehr. Und er gibt zu bedenken, dass gerade bei Geschwisterpärchen Ruppigkeit auch vor einer Nähe schützt, die vielleicht Angst macht. „Es wird nicht gerne darüber geredet“, so Joachim Armbrust, „aber natürlich spielt in der Pubertät auch der Geschlechtsunterschied eine Rolle. Zwischen Geschwistern besteht eine gewisse Intimität und Nähe, aber es kann nicht das ablaufen, was mit anderen Jungs oder Mädchen abläuft. Das ist eine große Herausforderung, die auf vielen Ebenen ausgetragen wird.“

Verständnis ist gefordert. Mal fällt es schwerer, mal leichter. Familien müssen sich immer wieder zusammenraufen. Vom Gelingen zeugen dann die Lichtblicke. „Wie es funktioniert, weiß ich nicht“,

gesteht Maria, „aber, wenn Lena und Moritz allein zu Hause sind, ist absolut Verlass auf die beiden. Kein Streit, kein Unfug – mein Mann und ich können da völlig beruhigt sein.“ Moritz und Lena reagieren auf dieses Lob als wäre das sowieso der Normalzustand. Und was der kleine Josef „super“ findet, ist für die beiden immerhin „ganz okay“: nämlich einen Bruder oder eine Schwester zu haben. Mit einem schnellen Blick verständigen sie sich noch darauf, auf das unweigerliche „Aber“ für dieses Mal zu verzichten. ☘

glaubenslust
Die katholische Erlebniswelt

 Kain und Abel, Josef und Georg Ratzinger: Bringen Sie die Geschwister im Memory-Spiel zusammen!
www.glaubenslust.de/geschwister



Streit nach Plan

Lena und Moritz eifern darum, sich gegenseitig eines auszuwischen. So übt Lena besonders gerne dann Klavier, wenn sie Moritz damit stören oder nerven kann